

RS OGH 1973/1/9 8Ob258/72 (8Ob259/72), 4Ob77/75, 2Ob162/76, 4Ob99/77, 8Ob251/78, 2Ob218/81, 4Ob51/84

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 09.01.1973

Norm

ASVG §333 Abs4

Rechtssatz

Aufseher im Betrieb, wer als Betriebsangehöriger über entsprechenden Auftrag der Betriebsleitung andere Betriebsangehörige in seinem Personenkraftwagen zu verschiedenen Arbeitsstätten des Unternehmens zu befördern hat, da er in diesem Teilbereich der der Erreichung des Betriebszweckes dienenden Betriebsvorgänge eine sich auf die mitgeführten Betriebsangehörigen erstreckende Aufgabe im Rahmen der betrieblichen Vorgänge zu erfüllen hat (vgl 4 Ob 102/71 ZVR 1972/203).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 258/72
Entscheidungstext OGH 09.01.1973 8 Ob 258/72
Veröff: ZVR 1974/97 S 155
- 4 Ob 77/75
Entscheidungstext OGH 16.12.1975 4 Ob 77/75
- 2 Ob 162/76
Entscheidungstext OGH 09.09.1976 2 Ob 162/76
- 4 Ob 99/77
Entscheidungstext OGH 06.09.1977 4 Ob 99/77
- 8 Ob 251/78
Entscheidungstext OGH 01.03.1979 8 Ob 251/78
Beisatz: Es kommt auf die tatsächliche Funktion zur Zeit des Unfalles an. (T1)
- 2 Ob 218/81
Entscheidungstext OGH 14.12.1982 2 Ob 218/81
Veröff: ZVR 1984/23 S 20
- 4 Ob 51/84
Entscheidungstext OGH 27.11.1984 4 Ob 51/84
Beisatz: Maßgebend ist, daß der beförderte Arbeitskollege hier nicht aus persönlicher Gefälligkeit, sondern im

Interesse des Betriebes und im Rahmen der Abwicklung übertragener Aufgaben mitgenommen wird. (T2) Veröff: SZ 57/189 = JBl 1985,565 = RdW 1985,118 = Arb 10429 = DRdA 1986,415 (Grillberger)

- 8 Ob 54/85

Entscheidungstext OGH 18.09.1985 8 Ob 54/85

Auch; Beis wie T2

- 14 ObA 43/87

Entscheidungstext OGH 20.05.1987 14 ObA 43/87

nur: Aufseher im Betrieb, wer als Betriebsangehöriger über entsprechenden Auftrag der Betriebsleitung andere Betriebsangehörige in seinem Personenkraftwagen zu verschiedenen Arbeitsstätten des Unternehmens zu befördern hat. (T3) Beis wie T2; Beisatz: Ein solcher Arbeitnehmer hat nicht nur für die persönliche Sicherheit der Mitfahrer zu sorgen, sondern darüber hinaus deren Transport nach den Interessen des Betriebes sachgemäß durchzuführen. (T4)

- 2 Ob 17/87

Entscheidungstext OGH 16.06.1987 2 Ob 17/87

- 8 Ob 80/87

Entscheidungstext OGH 19.11.1987 8 Ob 80/87

Beis wie T2

- 9 ObA 51/88

Entscheidungstext OGH 13.04.1988 9 ObA 51/88

Auch; Beisatz: § 48 ASGG (T5)

- 9 ObA 8/88

Entscheidungstext OGH 27.04.1988 9 ObA 8/88

Auch; nur T3

- 13 Os 113/88

Entscheidungstext OGH 08.09.1988 13 Os 113/88

- 2 Ob 78/88

Entscheidungstext OGH 08.11.1988 2 Ob 78/88

- 2 Ob 125/89

Entscheidungstext OGH 31.10.1989 2 Ob 125/89

Beis wie T2

- 2 Ob 7/90

Entscheidungstext OGH 28.02.1990 2 Ob 7/90

- 9 ObA 141/08p

Entscheidungstext OGH 29.06.2009 9 ObA 141/08p

Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Damit § 333 ASVG überhaupt zugunsten einer Sicherheitsvertrauensperson zur Anwendung kommen könnte, muss der Arbeitsunfall bzw das Entstehen einer Berufskrankheit jedenfalls im ursächlichen Zusammenhang mit einer Verletzung von Pflichten der Sicherheitsvertrauensperson bei Ausübung dieser ihrer Pflichten stehen. Dies ergibt sich insbesondere daraus, dass Pflichtverstöße der Sicherheitsvertrauenspersonen nur im Zusammenhang mit den sich aus § 11 ASchG ergebenden Pflichten gesehen werden, wobei diese Bestimmung als Schutznorm iSd § 1311 ABGB bewertet wird. Selbst wenn man daher Sicherheitsvertrauenspersonen nach dem ASchG die Stellung eines Aufsehers im Betrieb im Sinn des §333 Abs4 ASVG zumessen wollte, kommt es - wie allgemein beim Aufseher im Betrieb - darauf an, dass der Schädiger im Zeitpunkt der Schadenszufügung nicht nur formell die Funktion bekleidete, sondern in Ausübung seiner Funktion tätig war. (T6)

Schlagworte

SW: Auto

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0085583

Zuletzt aktualisiert am

03.08.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at